

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 87 (1980)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



ländern wachsende volkswirtschaftliche Bedeutung zukommt und schwerwiegende betriebswirtschaftliche Probleme ungelöst sind. Backhaus greift eine zentrale Problemstellung aus diesem Bereich auf: er geht den Fragen nach, um welche potentiellen Aufträge sich ein Anbieter verstärkt bemühen sollte, welche Bestimmungsfaktoren dafür heranzuziehen sind, und welche Methoden eine Entscheidungshilfe darstellen können. Gegenstand der Untersuchung sind damit alle Fragen der Auftragsselektion in der Anfragen- und in der Angebotsphase sowie Planung und Abwicklung in der Fertigung. Ausgehend von einer Charakterisierung der Besonderheiten dieses Geschäftsbereichs werden die wenigen bisher vorgelegten Lösungsansätze einer kritischen Analyse unterzogen, um darauf aufbauend eine neue Konzeption zu entwickeln.

Das Ergebnis der Arbeit ist ein computergestütztes Planungssystem, das als Decision Calculus bezeichnet werden kann und die absatz- sowie fertigungswirtschaftlichen Problemkomponenten integrativ umfasst.

Um praktisch begehbare Lösungswege zu entwickeln und das methodische Vorgehen in der Wirklichkeit einer Bewährungsprobe zu unterziehen, wurden die Lösungsansätze in enger Kooperation mit der Praxis entwickelt.

### Manufacture of Yarns and Fabrics from Synthetic Fibers

J.S. Robinson – Chemical Technology Review No. 163; 394 pages, cloth US \$48.– – Noyes Data Corporation, Park Ridge, N. J. 07656, USA 1980

Man-made fibers seem forever capable of further improvement, e.g., the new hot-stretch tubular fibers have increased molecular weight orientation and, therefore improved fiber tenacity. Fabric manufacturers can switch to finer deniers to be used in making more fashionable apparel.

On a long-term basis the growth picture for synthetic fabrics is rather bright. The need for these fabrics throughout the world will continue to increase, since much of the land now growing natural fiber plants or animals will be needed for growing food.

This book is a review of advances in synthetic fabrics with emphasis on dimensional stability, wrinkle resistance and antistatic properties. Many natural materials have their counterparts in fibers and fabrics from new synthetic polymers. In many cases, synthetic fibers duplicate or surpass certain properties of natural materials.

A partial table of contents follows here with chapter headings.

1. Spinning, Coiling, and Finishing
2. False Twist Texturing
3. Fluid Jet Texturing
4. Drawtexturing
5. Yarns and Fabrics Resistant to Static, Creases, Shrinking or Stretching
6. Flame-Resistant Fibers and Fabrics
7. Knitted and Woven Fabrics
8. Carpets and Other Nonwoven Materials
9. Simulation of Natural Materials



**Schweizerische Vereinigung  
von Textilfachleuten**

### Unterrichtskurse 1980/81

#### 3. Einführung in die neuen Webemaschinentypen L 5000 und F 2001

- Kursorganisation: Herr Hansueli Feller, Schieb, 9615 Dietfurt  
 Kursleitung: Herr Alfons Vettiger c/o Maschinenfabrik Rüti AG.  
 Kursort: Maschinenfabrik Rüti AG., Vortragssaal  
 Kurstag: Freitag, 7. November 1980  
 9 – ca. 16.00 Uhr  
 Programm: Einführung in die neuen Webemaschinentypen L 5000 und F 2001  
 Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF Fr. 40.–  
 Nichtmitglieder Fr. 80.–  
 Zielpublikum: Webereifachleute, Techniker, Betriebsleiter, Dessinateure  
 Anmeldeschluss: 18. Oktober 1980

#### 4. Informationskurs über Schaftmaschinen für Hochleistungs-Webmaschinen

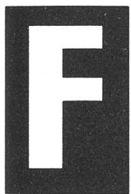
- Kursorganisation: Herr Bruno Braun, Hügelstrasse 1, 6410 Goldau  
 Kursleitung: Herren Niedermann und Stauch c/o Stäubli AG., Seestrasse 240, 8810 Horgen  
 Kursort: Firma Stäubli AG., Seestrasse 240, 8810 Horgen  
 Kurstag: Freitag, 5. Dezember 1980  
 8.30 – 16.30 Uhr  
 Programm: Orientierung über Funktionsprinzip und Konstruktionsmerkmale der Rotations- und Hattersley-Systeme  
 Demonstration an den Schaftmaschinen  
 Diskussion  
 Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF Fr. 40.–  
 Nichtmitglieder Fr. 80.–  
 Zielpublikum: Betriebsleiter, Webereitechniker, Meisterpersonal  
 Anmeldeschluss: 31. Oktober 1980  
 Teilnehmerzahl beschränkt!

1. Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten, Was-serwerkstrasse 119, 8037 Zürich, zu richten.
2. Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benutzt wird.
3. Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1980/81 können beim Sekretariat SVT in Zürich bezogen werden.
4. Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.
5. Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Einzahlungsschein für den betreffenden



Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor dem Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.

6. Bei Rückzug der Anmeldung nach Meldeschluss ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird eine Gebühr von Fr. 20.- in Rechnung gestellt. Erfolgt keine Abmeldung bis zum Kurstag, wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt.
7. \*Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten, Landessektion Schweiz (IFWS), angehören.
8. Die Mitgliedschaft der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Sekretariat SVT in Zürich erhältlich.



**Internationale Föderation  
von Wirkerei –  
und Strickerei-Fachleuten  
Landessektion Schweiz**

## **Jahresbericht des Internationalen Sekretariats Geschäftsjahr 1979/80**

### **Kongresse**

Der XXIV. Kongress fand vom 14. bis am 17. Oktober 1979 in Budapest, Ungarn, statt und war das wichtigste Ereignis des Geschäftsjahres 1979/80, welches am 31. August 1980 zu Ende ging. Rund 400 Teilnehmer aus 21 Ländern folgten den interessanten Vorträgen unter dem Thema «Anwendung neuer Fasern und Garne mit neuartigen Strukturen in der Maschenwarenindustrie» und «Neue Technologien, neue Produkte». In ausgedehnten Diskussionen wurden die schriftlich eingereichten Fragen beantwortet. Alle Vortragsmanuskripte wurden in einer der drei Kongresssprachen oder in Ungarisch an die Teilnehmer abgegeben. Das Programm der Besichtigungen umfasste 5 mehrstufige Betriebe, sowie das Forschungsinstitut für Textilindustrie und die technische Hochschule für Leichtindustrie. Der herzliche Empfang für die ausländischen Gäste, das Bankett mit einer eleganten Modeschau, die begeisternde Aufführung des ungarischen Volksensembles, sowie zwei Ausflüge für die Begleitpersonen trugen zum Gelingen dieses Kongresses bei. – Unser Dank geht an Herrn Dr. A. Vékassy, Landesvorsitzender der Sektion Ungarn, Herrn S. Kamarás, Präsident der Sektion Wirkerei- und Strickerei-Fachleute des Textiltechnischen und Wissenschaftlichen Verein Ungarns und Sekretär der ungarischen Landessektion, und an Frau E. Keserü, Ministerin für Leichtindustrie, unter deren Schirmherrschaft der Kongress stand.

Für den XXV. Kongress in Herzlia, Israel, vom 5. bis 8. Okt. 1980 mit dem Thema «Maschenware in den achtziger Jahren» verteilte Herr S. Shaltiel, Landesvorsitzender der Sektion Israel, in Budapest das Vorprogramm. Bereits im Jahre 1968 fand in Herzlia unter der Leitung von Herrn E. Wodak ein erfolgreicher Kongress statt, welcher unter anderem zur Gründung der Fachschule für Mode und Textiltechnologie geführt hat. Der diesjährige Kongress unter dem neuen Präsidenten wird deshalb mit Spannung erwartet. Zum voraus danken wir Herrn Shaltiel und dem Tagungspräsidenten,

Herrn Dr. Lerner, sowie dem «Shenkar College für Mode und Textiltechnologie» und dem Israelischen Textilverband für ihren Einsatz.

Der XXVI. Kongress wird vom 21. bis 23. September 1981 in Łódź, Polen, durchgeführt werden. Wir freuen uns, dass sich eine relativ neue und noch kleine Landessektion bereit erklärt, einen Kongress zu organisieren und danken dem Landesvorsitzenden, Herrn Dr. Ing. W. Luczyński, bestens dafür. Die Landesvorsitzenden mögen interessierende Vortragsthemen und mögliche Referenten folgender Adresse bekanntgeben: Herrn Doz. Dr. Ing. Witold Luczyński, Vereinigung der Trikotagenindustrie, ul. Piotrkowska 270, 90-950 Łódź, Polen.

### **Mitgliederbewegung**

Im vergangenen Geschäftsjahr ist die Mitgliederzahl leicht gesunken, nämlich von 625 auf 591 Mitglieder.

Jugoslawien ist wieder vertreten. Der Nachfolger von Herrn Prof. Savnik an der Universität Ljubljana, Herr Dr. I. Stupica, der bereits am Kongress in Budapest teilgenommen hat, wurde Einzelmitglied und bemüht sich um die Gründung einer Landessektion.

Nach Abschluss der Mitgliederzählung ist, dank der Vermittlung Herrn A. Verleys, Paris, ein Einzelmitglied aus Kolumbien beigetreten. Herr J. Vazart Vial, Textiles Modernos S.A. in Medellin, bemüht sich um die Gründung einer Landessektion in Kolumbien.

Durch die Vermittlung von Herrn Wilkens in Fa. Karl Mayer GmbH in Obertshausen ist ein ernsthafter Interessent aus Indonesien mit uns in Verbindung getreten.

Aus Gesundheitsgründen ist in Rumänien der Landesvorsitzende, Herr Dipl. Ing. I. Popescu, zurückgetreten. An seiner Stelle steht wieder Herr Prof. Ing. A. Dodu.

Zu unserm grossen Bedauern sind unseres Wissens folgende Herren verstorben: Dipl. Ing. N. Chiose, Bukarest (1977), J. Dölker, Moessingen-Talheim, BRD (Juli 1979), E. Schübbe, Fröndenberg, BRD, und G. Tripodo, Mailand (1979).

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

### **Landesversammlungen**

Von den Sektionen BRD und Schweiz haben wir Protokolle ihrer Landesversammlungen mit Referaten erhalten. Die Sektion BRD organisiert jeweils eine Frühlings- und eine Herbstversammlung.

Das Int. Sekretariat hat an diesen Versammlungen teilgenommen und festgestellt, dass interessante Vorträge gehalten wurden und zahlreiche Mitglieder anwesend waren. Wir erachten es nach wie vor wünschenswert, dass jede Landessektion eine derartige Veranstaltung abhält, um im eigenen Lande den Kontakt zu pflegen und den Mitgliedern mehr zu bieten.

### **Finanzielles**

Der Jahresabschluss 1979/80 weist einen Verlust von Fr. 3488.95 auf, verursacht durch

- den Wegfall der Honorare für veröffentlichte Vorträge, welche an die Autoren bezahlt werden
- die von der Generalversammlung 1979 beschlossene Reduktion der budgetierten Mitgliederbeiträge von Fr. 20.– auf Fr. 15.–.

Der Verlust konnte durch die in langen Jahren angelegte Reserve des Int. Sekretariats ausgeglichen werden.

Abschliessend möchten wir allen Mitgliedern danken, die sich trotz geschäftlicher Belastung immer wieder tatkräftig für die IFWS einsetzen.

IFWS, Internationales Sekretariat:  
Der Generalsekretär, Hans Hasler